



Ronja von Rönne

Ende in Sicht

Roman

»Von all den guten Gründen zu sterben, und von all den viel besseren, am Leben zu bleiben.«

Hella, 69, will sterben. In der Schweiz, in einem Krankenhaus. Also macht sie sich auf den Weg. Diese letzte Fahrt wird ihr alter Passat schon noch schaffen. Doch kaum auf der Autobahn, fällt etwas Schweres vor ihr auf die Straße. Juli, 15, wollte sich von der Autobahnbrücke in den Tod stürzen. Jetzt ist sie nur leicht verletzt – und steigt zu Hella in den Wagen. Zwei Frauen mit dem Wunsch zu sterben – doch wollen sie zusammen noch, was ihnen einzeln als letzte Möglichkeit erschien? Tieftraurig, elegant und lakonisch erzählt Ronja von Rönne von zwei Frauen, denen der Tod als letzter Ausweg erscheint: ein unvorhersehbares, dramatisches, unangemessen komisches Lesevergnügen.

»Wenn Ronja von Rönne mal wieder sterben will, ruft sie entweder mich an – oder schreibt ein großartiges Buch. Jetzt habe ich schon länger nichts von ihr gehört.« Benjamin von Stuckrad-Barre

»Das wollte ich doch sagen, Benjamin!« Martin Suter

Ronja von Rönne
Ende in Sicht
Roman

Originalausgabe Ebook
256 Seiten

ISBN: 978-3-423-43944-2
EUR 9,99 [DE]
ET 12. Januar 2022



© Carolin Saage, 2023

Autor*in

Ronja von Rönne

Ronja von Rönne, geboren 1992, ist Schriftstellerin, Journalistin und Moderatorin. 2015 las sie beim Ingeborg-Bachmann-Preis. Von 2017 bis 2022 moderierte sie auf ›Arte‹ die Sendung ›Streetphilosophy‹. Ab Herbst 2023 ist sie in dem neuen Format ›Unhappy‹ zu sehen. Sie schreibt für ›Die Zeit‹ und ›Zeit Online‹. Ihr Roman ›Ende in Sicht‹ wurde zum von der Kritik gefeierten Bestseller.

dtv

dtv

Pressestimmen

»Lakonisch erzählt Ronja von Rönne von zwei Frauen, denen der Tod als letzter Ausweg erscheint.«

Hannoversche Allgemeine, 29. Januar 2022

»Lakonischer Roman über eine Krankheit, an der die Autorin selbst leidet: Depressionen.«

Der Spiegel, 29. Januar 2022

»Ein Juwel im Bücherregal – mehr noch: ein Buch, das Betroffenen Mut und Hoffnung spendet.«

literaturmarkt.info, Susann Fleischer, 31. Januar 2022

»Grotesk, melancholisch, emotional und obwohl Depression und Suizid ernste Themen sind, ist dieser Roman urkomisch.«

albstadt.de, Ursula Baumgärtner, 31. Januar 2022

»In ihrem neuen Roman hat Ronja von Rönne nun die eigene Depressionserfahrung in einem Text verarbeitet, der den ihr eigenen Witz und schnoddrigen Ton verbindet mit tiefer Ernsthaftigkeit.«

Deggendorf aktuell, 3. Februar 2022

»Lustig, auch wenn es nichts zu lachen gibt.«

Luzerner Zeitung, Peter Henning, 4. Februar 2022

»Von Rönne gelingt es immer wieder, kleine, fast poetische Momente einzubauen, die berühren und kurze Einblicke in die Tiefe der Figuren geben.«

Münchner Merkur, Melanie Brandl, 9. Februar 2022

»Mit vielen Zwischentönen lässt sie ihre Romanheldinnen zwischen Slapstick und Suizidgedanken balancieren.«

Tages-Anzeiger, Nora Zukker, 9. Februar 2022

»»Ende in Sicht« ist ein melancholischer, humorvoller, leichtgängiger Roman.«

Der Freitag, Erika Thomalla, 10. Februar 2022

»Unaufgeregte Authentizität ist die große Stärke von Ronja von Rönne.«

Heilbronner Stimme, Tanja Ochs, 12. Februar 2022

»Tieftraurig, aber nicht ohne die Portion Humor erzählt Ronja von Rönne von zwei Frauen, denen der Tod als letzter Ausweg erscheint.«

BRF 1, Biggi Müller, 14. Februar 2022

»Alte Frau, junge Frau - und ein Passat voller Lebensmüll: Ronja von Rönnes humoriger zweiter Roman »Ende in Sicht«.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Tumblingerstraße 21

80337 München

»Ein ans Herz gehender Roman, der die Frage »Wofür lohnt es sich zu leben?« thematisiert und lange nachwirkt.«

Autor*in Ronja von Rönne bei dtv

- TROTZ, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28371-7
- Ende in Sicht, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28291-8
- Ende in Sicht, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21862-7